



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Marienplatz 8, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

**Vorsitzende**

**Dr. Svenja Jarchow-Pongratz**

1.stellv.Vors. Dr. Gerhard Pischel

2.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

**Geschäftsstelle:**

Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: 233-21333

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 24.09.2025

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt  
am Dienstag, den 23.09.2025, um 19.30 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Brienner  
Straße 37**

Beginn:	19.37 Uhr
Ende:	22:44 Uhr
Vorsitzende:	Frau Dr. Jarchow-Pongratz
Protokoll:	BAG-Mitte

**A Allgemeines**

**1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Anwesende BA Mitglieder siehe Anwesenheitsliste

**2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage sowie TOP F3 Schöffliertanz vor der Januar- oder Februarsitzung des BA3.

Zusätzlich möchte die SPD nochmal über die Antwort zum Neubau des bayerischen Fußballverbandes in der Brienner Straße sprechen. TOP B 5.5

*Die CSU bittet um Aufnahme ihres Dringlichkeitsantrags B 1.2.3 Nachnutzung des Grundstücks des Justizzentrums an der Nymphenburger Straße – LHM stellt Kontakt von Unternehmen für Mitarbeiterwohnungen zum Freistaat her.*

*Herr Mittag begründet die Dringlichkeit: Das Thema steht bereits auf der TO und der Antrag wurde im UA behandelt.*

**Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des Antrags und seine Behandlung als TOP werden mehrheitlich (mit 1 Gegenstimme) beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt**

**3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung**

Die Protokolle der Juli-Sitzung und der August Sitzung werden abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt**

**4. Fragen an die Polizei**

Die Polizei kann nicht anwesend sein.

**5. Bürger\*innenanliegen**

**5.1 Der/die Bürger\*in hat das Wort**

Es sind Bürger\*innen zu den TOPs C 1.1.2 Sandstraße und den Anträgen und der Petition zum Strafjustizzentrum, den TOPs B 2.1.1, B 2.1.2, B 2.1.3 und B 2.2.2 anwesend, deshalb werden diese Tagesordnungspunkte vorgezogen.

## 5.2 Vorstellungen und Berichte

### 5.2.1 Vorstellung Silvestermeile Jahreswechsel 2025/2026

Es sind drei mögliche Größen der Silvestermeile in Planung.

Von der Größe mini von 5000 Personen über 21.600 Personen bis maximal 48.000 Personen. Es wird maximal mit 1 Person pro Quadratmeter gerechnet.

Um zu wissen wieviel Leute kommen werden, muss ein Ticketvorverkauf gemacht werden.

Bei einer Veranstaltung mit Ticketvorverkauf ist eine große Security vorgeschrieben.

Die Silvestermeile soll ohne Glas durchgeführt werden.

Es gibt einen Ansprechpartner für Anwohner.

An der Ludwigsstraße soll es eine große Projektion geben, am Prof. Huber Platz eine Bühne mit Hiphop und am Geschwister Scholl Platz eine Große Party Area.

Um 2 Uhr sollen alle nach Hause gegangen sein – die Musik wird ab 1:30 Uhr immer leiser.

#### **Fragen aus dem Plenum:**

- Herr Mittag will wissen was zur Terrorabwehr unternommen wird?  
Es gibt Terrrorsperren und es wird keine Generatoren geben.
- Was kostete das Event für die Teilnehmenden und wie wird die Kapazität festgelegt?  
Die Silvestermeile kostet 40 Euro Eintritt.  
Die Kapazität errechnet sich durch die vorhandenen Notausgänge.  
Die Organisator\*innen der Silvestermeile suchen noch weitere Sponsor\*innen  
Ungeklärt ist einzig, wer das Schneeräumen bei eventuellem Schneefall übernehmen würde

## 6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

### 6.1 Runder Tisch zur Rettung des Caritas-Wohnheims in der Augusten-Zieblandstraße (vertagt aus 08/25)

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07748

Die Antwort ist höchst unbefriedigend, nur darauf zu verweisen, dass die LHM kein Geld hat, ist zu einfach um nicht weiter tätig zu werden. Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert die Unterrichtung über den Inhalt des Gespräches mit dem Oberbürgermeister.

**Beschlussvorschlag des UA KUP:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

### 6.2 Fußgängerquerung Prielmayerstraße/Stachus vergrößern (vertagt aus 08/25)

Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06477

### 6.3 Revitalisierung und Erhalt der U-Bahnhöfe in der Maxvorstadt (vertagt aus 08/25)

Zwischennachricht zum Antrag Nr. 20-26 / B 06740

### 6.4 „Trixi-Spiegel“ an der Kreuzung Adalbert-/Arcisstraße – Unendliche Geschichte Teil 1 Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07414

**Behandlung im Plenum:** Herr Mittag berichtet, dass der Trixie-Spiegel vor 2 Jahren genehmigt wurde. Deshalb ist die jetzt erhaltene Antwort die Stadt habe kein Geld mehr unverständlich. Die Stadt soll die Zusage zum Trixie Spiegel einhalten

Man könnte den Trixie Spiegel als Bestellung städtischer Leistungen als BA beantragen. Es soll geantwortet werden, dass der BA 3 gerne wissen möchte, wie hoch die Kosten für den Trixie Spiegel sind

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

### 6.5 Alle Jahre wieder: Der Müllberg von der Türkenstraße Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07871

#### **Behandlung im Plenum:**

Herr Jehle meint es würde hier nur die Straßenreinigungsfrequenz angehoben und die entstehenden Kosten auf die Anlieger umgewälzt. Hier sollte das Verursacherprinzip gelten.

Frau Dr. Jarchow berichtet, dass es zurzeit eine erhöhte Reinigungsfrequenz gibt, die nicht auf die Anlieger umgelegt wird. Das soll beibehalten werden.

Das Verursacherprinzip soll stärker ins Visier genommen werden. Hierzu wird auch beim Runden Tisch gesprochen werden.

Es soll ein erneutes Schreiben vom BA zu diesem Thema erstellt werden.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

6.6 Toilettenstandort Elisen-/ Dachauer Straße

Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07732

6.7 Bessere Beleuchtung am Hauptbahnhof Nord

Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07870

Die SPD schlägt vor, wie in der Antwort der LHM bereits angeregt, dass die BA-Mitglieder sich gemeinsam vor Ort ein Bild machen und die unbeleuchteten Stellen der Verwaltung melden.

**Beschlussvorschlag des UA MÖR: einstimmige Zustimmung**

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

6.8 Nazis raus aus Schulen

Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07869

Herr Jehle betont, dass die Antwort sehr positiv ist. Sie kam schnell, ist ausführlich und die Stadt ist an zahlreichen Stellen an dem Thema dran und unterstützt die Schulen. Frau Dr. Jarchow ergänzt, dass die dafür eingesetzten Stellen sich auszahlen.

6.9 Landesbund für Vogelschutz bittet um Unterstützung zur Beschneidung der Hecke am Josephsplatz

Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07734

Die Antwort zeigt Verständnis und die Bereitschaft eventuell den Zuschnitt nach hinten zu verschieben. Dies ist eine vage Absichtserklärung, der BA fordert eine verbindliche Zusage dazu, den Heckenschnitt künftig nach hinten zu verschieben.

**Beschlussvorschlag des UA KUP: einstimmige Zustimmung**

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

6.10 Sperrbezirksregelung im Bereich des Hauptbahnhofs und ZOB erhalten

Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06647

**Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen**

## 7. Berichte der Beauftragten

7.1 Frau Dr. Jarchow berichtet in Vertretung der Rechtsextremismusbeauftragten über die Gedenkveranstaltung des BA3 zum 9. November.

Die Namenslesung, an der sich wieder Studierende des VJSB beteiligen findet ab 18:30 Uhr auf dem Königsplatz statt. Mitglieder des BA3 die sich an der Namenslesung beteiligen wollen können sich gerne an Frau Dr. Jarchow wenden.

Es wird ein Budgetantrag folgen.

7.2 Herr Jehle, berichtet zur geplanten Kinder- und Jugendversammlung des BA 3.

Diese findet am Freitag, den 24.10.2025 von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Ort ist der Jugendtreff M10City in der Maßmannstraße 10.

Es wurden schon Flyer gedruckt.

Es wurde sich dafür entschieden keine Altersspanne anzugeben.

Herr Jehle hat versucht alle Tipps umzusetzen: Freitagstermin, Pizza.

## B Klima, Umwelt und Planung

### 1. Bürger\*innenanliegen und Anträge

#### 1.1 Bürger\*innenanliegen

**Die TOPs B 1.1.1 bis B 1.1.7 werden en bloc abgestimmt.**

1.1.1 Baumpflanzung Gaiglstraße // Antrag

Bürger\*innenanliegen vom 18.07.2025

Das Schreiben an die Stadt weiterleiten, damit dem Antragssteller zur Spartenlage fachkundig geantwortet wird. Zwischeninformation durch Herrn Mittag.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

Herr Pischel ergänzt, dass er hier bereits im Kontakt war und Informationen zu möglichen Baumpflanzungen eingeholt hat.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

1.1.2 Wanderbaumallee Gaiglstraße Bennovierteil

Bürger\*innenanliegen vom 15.07.2025

Weiterleiten an die Stadt, Zwischeninformation durch Herrn Mittag.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

Herr Pischel ergänzt, dass er hier bereits im Kontakt war und Informationen zu möglichen Baumpflanzungen eingeholt hat.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

1.1.3 „Wie wappnet die Maxvorstadt sich gegen die Hitze?“

Bürger\*innenanliegen vom 20.08.2025

**Beschlussvorschlag des UA:** Kenntnisnahme

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

1.1.4 Baugenehmigung Arcisstr 36 // Wohnraum wird in Gastrofläche umgewandelt

Bürger\*innenanliegen vom 04.08.2025

Ein Kellerraum als Arbeiter-WG war schon sehr grenzwertig und da es eigentlich eine Gewerbefläche zu sein scheint, die entsprechend zu den Preisen vermietet wird eher als positiv, wenn so etwas nicht weiter betrieben wird.

Der Unterausschuss fordert eine Stellungnahme der LBK.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

1.1.5 Pappenheimstr. 14, Leerstand

Bürger\*innenanliegen vom 01.09.2025

Weiterleitung an das Amt für Wohnen und Migration – entsprechende Antwort an die Bürgerin vorab durch Herrn Mittag.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

1.1.6 Zustand Sammelbehältnisse Luisenstraße

Bürger\*innenanliegen vom 01.09.2025

Weiterleitung an das AWM – Herr Mittag teilt das dem Antragssteller per E-Mail mit.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

1.1.7 Arnulfpark Bezirksausschüsse Maxvorstadt und Neuhausen-Nymphenburg

Bürger\*innenanliegen vom 04.09.2025

Aus gegebenem Anlass wird dieser Tagesordnungspunkt in den Oktober 2025 vertagt.

**Beschlussvorschlag des UA:** Vertagung einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt**

**1.2 Anträge**

1.2.1 Antrag Grüne vom 30.08.2025

Bebauungsplanänderung für die Liegenschaft des Justizzentrums (Nymphenburger Straße / Ecke Sandstraße)

**Beschlussvorschlag des UA:** alle drei Anträge sollen im Plenum zusammengefasst werden

1.2.2 Antrag SPD vom 09.09.2025

Strafjustizzentrum: Kein Verkauf durch den Freistaat

**Beschlussvorschlag des UA:** alle drei Anträge sollen im Plenum zusammengefasst werden

### 1.2.3 Dringlichkeitsantrag CSU vom 17.09.2025

Nachnutzung des Grundstücks des Justizzentrums an der Nymphenburger Straße – LHM stellt Kontakt von Unternehmen für Mitarbeiterwohnungen zum Freistaat her.

**Beschlussvorschlag des UA:** alle drei Anträge sollen im Plenum zusammengefasst werden

Zu den Punkten B 1.2.1., B 1.2.2 und B1.2.3. kommt der UA überein, dass es keine Denkverbote geben soll und im Plenum ein gemeinsamer Antrag, um als eine Stimme zu sprechen, verfasst wird, im Wissen, dass jeder Antragssteller Kompromisse eingehen wird.

**Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung**

### **Gemeinsamer Antrag aus B 1.2.1, B 1.2.2 und B 1.2.3**

Frau Dr. Jarchow formuliert den gemeinsamen Antrag mit den folgenden Kernpunkten:

1. Landeshauptstadt wird aufgefordert, an den Freistaat Bayern heranzutreten mit dem Ziel des Behaltens des Grundstückes und Sanierung durch den Freistaat (Nutzung entsprechend Münchener Mischung; mind. 70% Wohnraum; Grünflächengestaltung (analog Grünen Antrag); Bäume und Grün sind in Anzahl und Fläche zu erhalten.
2. Asbestsanierung des Gebäudes im Aufgabenbereich der Freistaates
3. Vorstellung und zur Verfügung Stellung des Gutachtens

**Abstimmungsergebnis: Der gemeinsame Antrag wird einstimmig beschlossen**

## **2. Entscheidungen und Anhörungen**

### **2.1 Bauvorhaben**

#### 2.1.1 Baulisten KW 31, KW 32, KW 33, KW34, KW35

Es soll die Schleißheimerstr. 75 angefordert werden.

#### 2.1.2 WEB Listen 16.07.2025 - 31.07.2025; 16.08.-31.08.2025

**Die TOPs B 2.1.4 bis B 2.1.9 werden mit Ausnahme des TOPs B 2.1.8 en bloc abgestimmt.**

#### 2.1.3 Augustenstr. 16, Nutzungsänderung Vordergebäude Erdgeschoss: Änderung einer Gaststätte in einen Gewerbebetrieb/Kiosk-Automatenladen mit Packstation und eine Gewerblicher Beherbergungsstätte mit 1 Möblierten Ferienwohnung| 30.09.2025

Der UA empfiehlt die Ablehnung, da gewerbliches Wohnen die Gentrifizierung verstärkt und den Mietspiegel weiter nach oben treibt.

Der BA 3 wünscht hier auch keinen Kiosk.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt**

#### 2.1.4 Zentnerstr. 21, Anbau eines rückwärtigen Gebäudes an das Bestandsgebäude - VORBE-SCHIED | 30.09.2025

Vom Grundsatz her scheint das geplante Bauvorhaben in allen Varianten auf den Bildern mit dem Dachgarten begrüßenswert zu sein. Es liegen jedoch keine Wohnungsgrundrisse vor und es besteht ein Fragenkatalog an die LBK von Seiten der Architektin.

Daher ist bis zur Klärung der Fragen und der Vorlage der Grundrisse das Bauvorhaben zunächst abzulehnen.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt**

#### 2.1.5 Isabellastr. 8, Nutzungsänderung einer Backstube im KG zu Lagerräumen für das Tagescafe im EG | 30.09.2025

Der Nutzungsänderung kann zugestimmt werden, wenn die „Untere Denkmalschutzbehörde“ dazu ihre Zustimmung erteilt. Ob die bestehende Backstube ein Teil der Denkmalwürdigung ist, ist dem BA nicht bekannt. In einem Teil des Antrages ist von einem Ausbau des DG gesprochen. Auf Seite 39, mit Schreiben vom 19.08.2025 wird darauf hingewiesen, dass dieser Passus in dem Antrag gestrichen wird. Somit ist hierzu keine weitere Anforderung von Unterlagen erforderlich. Bis zur Zustimmung der „Unteren Denkmalschutzbehörde“ kann der BA dem Vorhaben nicht zustimmen

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt**

- 2.1.6 Schellingstr. 36, Erweiterung eines bestehenden Einzelhandelsbetriebs (weiterhin nicht großflächig), Abbruch von drei Garagen und einer Bestandstreppe (baurechtlich nicht notwendig) für die Einzelhandelserweiterung Im 1.Obergeschoss Umnutzung des vorhandenen Treppenraum| 30.09.2025

Erweiterung eines bestehenden Einzelhandelsbetriebs (weiterhin nicht großflächig), Abbruch von drei Garagen und einer Bestandstreppe baurechtlich nicht notwendig für die Einzelhandelserweiterung. Im 1.Obergeschoss Umnutzung des vorhandenen Treppenraums zu einem Wintergarten für eine bestehende Wohnung

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

- 2.1.7 Dachauer Str. 21a, Nutzungsänderung von Büroräumen in Ferienwohnungen| 30.09.2025  
Der UA lehnt die Schaffung von gewerblichem Wohnraum ab. Der Mietspiegel wird dadurch weiter erhöht und schafft die Quelle für weitere Umwidmungen. Der BA fordert die Umwidmung von Gewerbe zur normalen Wohnfläche und entsprechende Vermietung gem. Mietspiegel.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt**

- 2.1.8 Amalienstr. 47, Umbau und Nutzungsänderung eines Ladens zu einer Gaststätte| 30.09.2025  
Der BA sieht in diesem Bereich die Umwandlung zu weiteren Gaststätten nach wie vor kritisch. Es ist jedoch rechtmäßig eine Gewerbefläche anders zu gestalten. Wegen der Denkmalnähe liegt die Zustimmung der „Unteren Denkmalschutzbehörde“ vor.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird bei Stimmgleichheit abgelehnt**

- 2.1.9 Schellingstr. 110, Aufstockung der Vordergebäude - VORBESCHIED | 30.09.2025  
Entgegen früheren Planungen soll nun ein 5. OG und ein DG entstehen. Die Schaffung von Wohnraum ist grundsätzlich zu begrüßen. Da jedoch noch keine Wohnungsgrundrisse vorliegen um abschließend eine Bewertung abgeben zu können empfiehlt der UA zunächst die Ablehnung wegen Unvollständigkeit.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt**

## B 2.2. Sonstiges

- B 2.2.1. Anhörung \_Perspektive München: Strategie und Management nachhaltiger Stadtentwicklung – Ergebnisse der Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes und nächste Schritte Sitzungsvorlage Nr. 20 26 / V 16131

**Beschlussvorschlag des UA:** Kenntnisnahme

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

- B 2.2.2 Anhörung zur Petition des Münchner Forums zu Strafjustizzentrum

Empfehlung des UA – dem Münchner Forum wird mit dem gemeinsamen Antrag des Plenums von mir entsprechend geantwortet

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

### **3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung**

#### **3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung**

#### **3.2 Baumfällungen**

##### **3.2.1 Nymphenburger Str. 52 – eine Weide|01.10.2025**

Der Sachverhalt ist zutreffend.

**Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten:**

Der BA stimmt der Fällung zu mit der Auflage eine Ersatzpflanzung auf dem Grundstück vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

##### **3.2.2 Seidlstr. 18 a- eine Akazie| 26.09.2025**

Der Baum ist in die Wurzelscheibe hineingewachsen. Ein Großteil der Krone ist abgestorben. Der Antragsteller ist darauf hinzuweisen, zukünftig darauf zu achten, dass der Stamm nicht in die Wurzelscheibe einwächst. Außerdem ist für die Baumscheibe eine größere Öffnung für den Baumstamm zu wählen.

**Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten:** Unter Berücksichtigung der Punkte in der Stellungnahme stimmt der BA der Fällung zu mit der Auflage einen Ersatzbaum zu pflanzen.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

##### **3.2.3 Barer Str. 40- zwei Kastanien | 26.09.2025**

Lediglich bei Baum Nr. 801666 an der Barer Straße wurde die Krone des Baumes gekappt, nicht jedoch beim Baum vor der Cafeteria (Nr. 801618).

Was nicht nachvollzogen werden kann, dass nur zwei Kastanien weiter in der Reihe vor der Cafeteria, die Kastanie Nr. 801621 steht, die sehr sichtbar abbaut und sehr viel Totholz aufweist, nicht in den Antrag mit aufgenommen wurde. Für diese Kastanie Nr. 801621 ist ein weiterer Antrag zu stellen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass auch bei den Kastanien um die Alte Pinakothek herum weitere abbauenden Kastanien stehen, die zu ersetzen sind. Auch hierfür sind weitere Anträge zu stellen um die Verkehrssicherungspflicht um die Pinakotheken herum zu gewährleisten.

**Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten:** Unter Berücksichtigung der Punkte in der Stellungnahme wird der Fällung der zwei Kastanien zugestimmt mit der Auflage zwei Ersatzbäume zu pflanzen.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

##### **3.2.4 Lothstr. 64 |01.10.2025 abgesetzt-eine Lärche**

Der Baum ist abgestorben und bereits gefällt.

**Beschluss:** Der BA stimmt der bereits durchgeführten Fällung zu mit der Auflage einen Ersatzbaum zu pflanzen.

### **4. Aktuelle Sachstandsberichte**

#### **5. Unterrichtungen**

##### **5.1 Eilentscheid, Königinstr. 35, Neubau einer Remise mit Wohnnutzung sowie eines Kellers - VORBESCHIED , Frist bis 04.09.2025**

##### **5.2 Anpassung des Münchner Stellplatzrechts für Kraftfahrzeuge an die Änderungen der Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO) 2025 A. Neuerlass einer Satzung der Landeshauptstadt München zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung - StPIS) B. Evaluation der Satzung der Landeshauptstadt München über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für**

Kraftfahrzeuge vom 19.12.2007 (Stellplatzsatzung - StPIS) C. Behandlung von Stadtratsanträgen und Stadtratsaufträgen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17088

- 5.3 Bürgerbeteiligung an kalten Nahwärmenetzen durch die Stadtwerke Empfehlung Nr. 20-26 / E 02658 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 21 - Pasing-Obermenzing vom 10.04.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16919

- 5.4 Benachrichtigung gem. § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB - Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2089, Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2089 Pappenheimstraße (westlich) Zwischen Marsplatz und Blumenburgstraße (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1466)

**Behandlung im Plenum:** Es soll hierzu nochmal eine Nachfrage an die LBK gestellt werden: War die Auflage Ersatzwohnraum zu schaffen bereits im Ursprungsantrag enthalten? Prüft die LBK oder eine andere Stelle im Nachgang, ob tatsächlich Ersatzwohnraum angeschafft wurde? Ist dies überhaupt überprüfbar?

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

- 5.5. Bebauung des Bayrischen Fußballverbandes beim ehemaligen Volkstheater Da das Bauvorhaben im Erhaltungssatzungsgebiet liegt wird erneut gebeten, zu erfragen, ob ein Ersatzwohnraum als Auflage gegeben wurde und inwieweit eine Überprüfung diesbezüglich stattgefunden hat.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

**Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen**

## **C Mobilität und öffentlicher Raum**

### **1. Bürger\*innenanliegen und Anträge**

**Die TOPs C 1.1.1 bis C 2.1.10 werden mit Ausnahme der TOPs C 1.1.2 und C 1.1.5 en bloc abgestimmt.**

#### **1.1 Bürger\*innenanliegen**

##### **1.1.1 Linprun- / Ecke Lothstr. - Behinderung durch Motos**

Bürger\*innenanliegen vom 26.06.2025

Mathias Popp hat sich selbst vor Ort ein Bild gemacht. Er konnte die Beobachtung nicht teilen. Frau Eck hat vergangene Woche dort zweimal die Kommunale Verkehrsüberwachung gesehen. Dennoch soll das Schreiben an die KVÜ weitergeleitet werden.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

##### **1.1.2 Sandstraße - Verkehrssituation**

Bürger\*innenanliegen vom 10.07.2025

Die Stelle ist dem UA seit langem bekannt. Der BA hat sich kürzlich auch für die Versetzung der Tempo-30-Schilder ausgesprochen. Frau Eck fragt die PI12 (erneut) um ihre Einschätzung. Ein Durchfahrtsverbot wird hingegen nicht befürwortet. Sie antwortet der Bürgerin / dem Bürger entsprechend.

Behandlung im Plenum: Die Sandstraße ist kein Unfallsschwerpunkt.

Der BA ist nicht für Durchfahrtsverbot von LKWs. Dort ist auch die Spaten Brauerei.

Da der BA dafür zahlen muss, werden Dialogdisplays nur vor Schulen finanziert.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

##### **1.1.3 Carsharing**

Bürger\*innenanliegen vom 22.07.2025

Carsharing-Autos und Mietwagen dürfen reguläre Parkplätze nutzen. Frau Eck antwortet der Bürgerin / dem Bürger entsprechend.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung



**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

1.1.4 Maßnahmen gegen Falschparker

Bürger\*innenanliegen vom 23.07.2025

Der UA schlägt vor, das Schreiben an die KVÜ weiterzuleiten mit der Bitte dort öfter zu kontrollieren.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

1.1.5 Fahrräder in der Marlene-Dietrich-Str. 16

Bürger\*innenanliegen vom 11.08.2025

Die SPD schlägt vor, den bereits für die Radabstellung genutzten Grünstreifen mit Rasengittersteinen und Fahrradbügeln auszustatten. So würden die Bäume nicht mehr in Beschlag genommen und müssten hier auch keine Parkplätze zu Gunsten von Radabstellanlagen entfallen. Die Grünen befürchten dadurch aber einen Präzedenzfall, lehnen den Vorschlag ab und befürworten den ursprünglichen Antrag.

**Beschlussvorschlag des UA:** mehrheitliche Zustimmung

**Behandlung im Plenum:**

Frau Gehling, würde es bevorzugen, wenn ein Parkplatz aufgelöst wird.

Herr Popp führt aus, die Rasenflächen seien bereits vernichtet und die Abstände zwischen den Bäumen sehr groß. Die Leute wollen ihr Fahrrad genau vor ihrem Haus abstellen

Frau Gehling gibt zu bedenken, dass sich die Wurzeln bis zu 3-4 Meter ausbreiten können und dies nicht immer radial sein muss.

Frau Hipp warnt, dass die Genehmigung Fahrradabstellanlagen auf dem Grünstreifen auch an anderer Stelle zu Begehrlichkeiten führe, dann möchte jeder die Grünflächen verwenden. Sie warnt davor einen Präzedenzfall zu schaffen.

An dieser Stelle wird der Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Abstimmung gestellt:

Es wird darüber abgestimmt, ob der BA eine Radabstellanlage auf der Straße möchte

**Abstimmungsergebnis: Dieses Anliegen wird mehrheitlich abgelehnt**

Es wird darüber abgestimmt, ob der BA eine Radabstellanlage in der Grünfläche zwischen den Bäumen möchte

**Abstimmungsergebnis: Dieses Anliegen wird mehrheitlich abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird insgesamt mehrheitlich abgelehnt**

1.1.6 Situation in der Schellingstraße

Bürger\*innenanliegen vom 27.08.2025

Die Situation in der Schellingstraße ist dem UA bekannt. Der UA nimmt das Schreiben zur Kenntnis, da es mit keiner Forderung verbunden ist.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

1.1.7 Frage zur Gabelsbergerstraße

Bürger\*innenanliegen vom 29.08.2025

Der UA befürwortet mehrheitlich eine Tempo-30-Zone zwischen Schleißheimer Straße und Luisenstraße. Das Schreiben soll an das MOR weitergeleitet werden mit der erneuten Frage nach deren Umsetzbarkeit.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

1.1.8 Zustand Gegend Luisen/Theresien

Bürger\*innenanliegen vom 02.09.2025

Der UA sieht die Situation ebenfalls kritisch. Die PI12 soll um ihre Einschätzung zu Graffiti befragt werden. Das Problem mit den vermüllten Altkleidercontainern wurde bereits an die AWM weitergeleitet. Frau Eck antwortet entsprechend.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

#### 1.1.9 Vorschlag zur Verbesserung der Party-Situation im Viertel

Bürger\*innenanliegen vom 03.09.2025

Die Anlieferung von Geschäften und Gaststätten liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des BAs. Frau Eck antwortet entsprechend.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

#### 1.1.10 Sperrung Gehweg vor Gabelsbergerstraße Nr. 72

Bürger\*innenanliegen vom 18.08.2025

Das Schreiben soll erneut an die zuständige Stelle mit der Aufforderung nach umgehender Abhilfe weitergeleitet werden.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

#### 1.1.11 Blütenstr 3 - unhaltbare Zustände

Bürger\*innenanliegen vom 11.09.2025

Die Bürger schildern den Zustand rund um das Haus Blütenstraße 3, die Situation hat sich weiter verschlechtert. Dem BA ist die Adresse seit langem bekannt. Regelmäßig wurde das Amt für Wohnen und Migration eingeschaltet – ohne Erfolg. Frau Eck informiert Felix Lang (Leiter UA Soziales und Bildung), um abzustimmen, wer das Amt erneut anruft und welche weiteren Schritte ansonsten möglich sind. Nachtrag vom 22.09: Felix Lang hat dazu bereits mit dem Amt gesprochen. Leider sind die Handlungsmöglichkeiten sehr eingeschränkt. Sie leiten den Sachverhalt an den AK Prekäres Wohnen und das Schulamt weiter. Die PI12 wird eine Einschätzung zur aktuellen Situation geben. Die Anfrage von Frau Eck liegt ihnen bereits vor. Frau Eck informiert die Bürger im Anschluss.

Es gab Ende 2024 einen Termin mit AKIM, die vor Ort waren.

Herr Mittag sieht hier das Thema Brandschutz. Der BA hat das Thema Brandschutz bereits angebracht. Vielleicht kann der Brandschutz öfter vorbeikommen.

Herr Jehle führt aus, dass größere Männergruppen, die den Gehweg vollstellen, viele Bürger\*innen in ihrem Sicherheitsgefühl beeinträchtigen. Er macht den Vorschlag eine Wanderbaumallee dort aufzubauen.

Frau Dr. Jarchow fasst die Situation zusammen: Es wohnen zu viele Menschen auf engem Raum, Menschen, die anderswo keinen Wohnraum bekämen.

Aus der starken Belegung resultiert mehr Lärm und mehr Müll.

Die Personen, die dort wohnen haben keine Alternative. Der Vermieter macht so zweifelhaften Gewinn. Die angesprochenen Schritte sind alle bereits in der Vergangenheit mehrfach angegangen worden. Das Amt für Wohnen und Migration, der AK Prekäres Wohnen, die PI12, der Brandschutz und zuletzt AKIM haben sich des Themas angenommen, sind aber bisher nicht weitergekommen.

Frau Eck schlägt vor, der BA soll nochmal den offiziellen Weg gehen und alle Stellen gemeinsam anschreiben.

Frau Dr. Jarchow-Pongratz wird hierzu ein Schreiben verfassen.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

## 1.2 Anträge

### 1.2.1 Antrag SPD vom 09.09.2025

Wiedereinführung des Bierverkaufsverbots ab 22 Uhr

Die LHM wird im Oktober mit dem Stadtrat besprechen, wie es im Univiertel weitergeht und welche Bestimmungen künftig gelten sollen. Mathias Popp wird deshalb gebeten, mit der SPD Fraktion zu besprechen, ob der Antrag dennoch gestellt wird. Abstimmung im Plenum  
**Der Antrag wird in die nächste Sitzung vertagt**

### 1.2.2 Antrag SPD vom 09.09.2025

Konsequenzen für Schanigärten und oder Freischankflächen

Die LHM wird im Oktober mit dem Stadtrat besprechen, wie es im Univiertel weitergeht und welche Bestimmungen künftig gelten sollen. Mathias Popp wird deshalb gebeten, mit der SPD Fraktion zu besprechen, ob der Antrag dennoch gestellt wird. Abstimmung im Plenum

Frau Dr. Jarchow merkt an, dass öffentlicher Raum ein Privileg ist, man soll mit diesem Privileg gut umgehen.

Änderungsantrag durch Herrn Fleischer – statt Schanigärten würde er gerne FSF schreiben Konsequenzen für ein Jahr!

Herr Jehle würde sich gerne eine Eskalationsstufe aufheben, zunächst nur den Schanigarten wegnehmen dann weitere Freiplätze streichen.

**Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich (mit 1 Gegenstimme) beschlossen**

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

**Die TOPs C 2.1.1 bis C 2.1.14 werden mit Ausnahme der TOPS C 2.1.2, C 2.1.3, C 2.1.4, C 2.1.9, C 2.1.12 und C 2.1.13 en bloc abgestimmt.**

### 2.1 Verkehr

- 2.1.1 Anhörung zu verkehrsrechtlicher Anordnung im Bereich Schackstraße/PLG Giselastraße  
 Der BA 3 hatte hierzu bereits in der Sitzung am 12. August 2025 (Ferienausschuss) unter TOP C 2.1.3 einen Beschluss gefasst.

**Kenntnisnahme**

- 2.1.2 Antrag Fahrrad-Abstellplätze Seidlstraße 32 (aus 7/25)

Im Dokument ist die Trappentreustraße aufgeführt und die Sandstraße abgebildet  
 Antragsunterlagen bei Tagung des UA MÖR noch nicht korrigiert, zeigen aber die richtige Straße: Sandstraße 32.

**Beschlussvorschlag des UA:** mehrheitliche Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**

- 2.1.3 Anhörung verkehrsrechtliche Anordnung Lieferzone Maillingerstraße

Der UA diskutiert das Für und Wider von Lieferzonen.

**Beschlussvorschlag des UA:** mehrheitliche Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Der Anordnung wird einstimmig abgelehnt**

- 2.1.4 Antrag Fahrrad-Abstellplätze in der Adalbertstraße

Vor dem Copyshop

**Beschlussvorschlag des UA:** mehrheitliche Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**

- 2.1.5 Sammelbeschluss offene Bezirksausschussangelegenheiten – Maxvorstadt

- Begegnunginseln in der Augustenstraße zwischen Gabelsberger- und Theresienstraße
- Anliefersituation am Gorillas Lager in der Lothstraße
- Verkehrsberuhigung in der Schellingstraße

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17489

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt**

- 2.1.6 Verkehrssicherheit im Bereich Schellingstraße / Türkenstraße  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17585  
**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt**
- 2.1.7 Parkplatzsituation  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17717  
**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt**
- 2.1.8 Erzgießereistraße in eine Fahrradstraße umwandeln  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17494  
**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt**
- 2.1.9 Parkregelung auf der Tengstraße  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17238  
Martha Hipp kritisiert die Passage „Zudem wird durch die Verengung der Fahrbahn ein schnelles Fahren („Durchschuss“) für Kraftfahrzeuge verhindert, wodurch das Geschwindigkeitsniveau gesenkt wird. Das wirkt sich positiv auf die Verkehrssicherheit – auch für den Radverkehr – aus.“ Hier gilt bereits Tempo 30. Der UA stellt abermals fest, dass dieser Abschnitt für den Radverkehr durch das „Slalom-Fahren“ in den Gegenverkehr gefährlich ist und nicht der Intention einer Fahrradstraße entspricht.  
**Beschlussvorschlag des UA:** mehrheitliche Ablehnung  
**Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mehrheitlich abgelehnt**
- 2.1.10 Gehwegparken in der Kreittmayrstraße – Anhörung  
**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zugestimmt**
- 2.1.11 Geänderter Antrag zu Fahrrad-Abstellplätze  
12 Fahrräder mit Bügel Kreittmayrstraße 7  
**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt**
- 2.1.12 Anhörung zu zwei verkehrsrechtlichen Anordnungen  
- Gabelsberger Str. 63  
- Augustenstr. 53  
Die Wirksamkeit der Maßnahme an den vom MOR vorgeschlagenen Orten wird diskutiert.  
**Beschlussvorschlag des UA:** mehrheitliche Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: Die Anordnungen werden beide mehrheitlich abgelehnt**
- 2.1.13 Anhörung Radwegsanierung Lothstr. RW zw. Heßstr. und Infanteriestr. | 25.09.25  
**Beschlussvorschlag des UA:** mehrheitliche Zustimmung  
Es wird vorgeschlagen, die Mittel zugunsten des Rückbaus des Radwegs in der Görresstraße umzunutzen.  
**Abstimmungsergebnis: Der Vorschlag der Verwaltung wird mit dem neuen Vorschlag einstimmig abgelehnt**
- 2.1.14 Information zu \*\*\*Austausch\*\*\* einer Lichtsignalanlage (LSA)- Standort Katharina-von-Bora-/ Karlstr. / Stellungnahme bis 22.10.2025  
**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig zugestimmt**

## 2.2 Öffentlicher Raum

**Die TOPs C 2.2.1 und C 2.2.3 werden en bloc abgestimmt.**

- 2.2.1 BA-Anhörung I Altstadt für alle I Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16852 I neuer Termin 29.09.2025

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt

- 2.2.2 Sicherheit und Verkehrsplanung in der Augustenstraße

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17322

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt

- 2.2.3 Entscheidung über Ausnahmegenehmigung nach Sondernutzungsrichtlinien Pilotphase für Foodtrucks auf dezentralen, öffentlichen Plätzen, Prof. Huber Platz

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Ablehnung

**Abstimmungsergebnis:** Die Erteilung der Ausnahmegenehmigung wird einstimmig abgelehnt

## 2.1 Gaststätten

**Die TOPs C 2.3.1 und C 2.3.2 werden en bloc abgestimmt.**

- 2.3.1 Stadtbez. 3 I Marsstr. 12 I Antrag auf Kleinstfreischankfläche I Beschlussvorlage

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 2.3.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (FSF) | Theresienstr. 33, Bezirk 3

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

## 2.4 Veranstaltungen

**Die TOPs C 2.4.1 und C 2.4.2 werden en bloc abgestimmt.**

- 2.4.1 Bez. 3, Geschwister-Scholl-Pl. | Anhörung für LMU Erstsemesterbegrüßung 2025 am 20.10.25 | Frist: 24.09.2025

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

- 2.4.2 WG: Anhörung | Bez. 1 und 3 - „Bauernmarktmeile“ am 28.09.2025 auf dem Odeonsplatz und in der Ludwigstraße| **Frist: 23.09.2025**

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

## 2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

## 3. Unterrichtungen

- 3.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 3.4 Baumaßnahmen der SWM
- 3.5 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
- 3.6 Suchkreismeldungen, Mobilfunkstandorte

- 3.7 Bez. 3, Werner-von-Siemens-Str, Siemens HQ | Anhörung § 29 StVO, Erlaubnis Art. 19 Abs. 3 LStVG u. Ausnahmegenehmigung GA für "Siemens Sommerfest mit Tag der offenen Tür 2025" am 25.07.2025 – Antwort des KVR
- 3.8 Eilentscheid- Anhörung (Bezirke 1 und 3) - Festival of Lights im Rahmen der IAA Mobility 2025 v. 09.09.-13.09.2025 - Termin: 01.09.2025
- 3.9 Petition - Antrag auf Aufhebung einer Dienstbarkeit Passagen zwischen Sophienstraße und Karlstraße Stadtbezirk 03 Maxvorstadt  
Sitzungsvorlage Nr.20-26/ V 14610  
**Hier handelt es sich um ein privates Grundstück. Die Schilder sind somit rechters.**
- 3.10 Baureferat Umbau Karlstraße zwischen Barer Straße und Ottostraße
- 3.11 Ausnahmezulassungen gem. § 7 Abs. 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) - Sammelpunkt
- 3.12 Information über baustellenbedingte Fahrplan- und Linienwegsänderungen auf allen U-Bahnlinien aufgrund von Fräszugfahrten
- 3.13 E-Roller auf Gehwegen  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01622  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14912
- 3.14 Antwortschreiben Fahrradstellplätze - Steinheilstraße und Dachauer Straße
- 3.15 Anpassungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2026  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17003
- 3.16 Baustellen-Sammelpunkt
- 3.17 Öffentliche Toiletten im Bereich des ÖPNV Sachstandsbericht Sanierung und Betrieb Provisorische Toiletten am Josephsplatz BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07352 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 04.06.2024 WC-Anlage im U-Bahnhof Josephsplatz – eine unendliche Geschichte? BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07418 ..  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16129
- 3.18 Bewohnerparken in der Schackstraße
- 3.19 Zwei Eilentscheide, Entwurf verkehrsrechtliche Anordnung ZRRW am Oskar-von-Miller-Ring. Nordseite zwischen Amalienstr. und Gabelsbergerstr., Entwurf verkehrsrechtliche Anordnung Benutzungspflicht Oskar-von-Miller-Ring / Gabelsbergerstr.  
**Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen**

## **D Soziales und Bildung**

### **1. Bürger\*innenanliegen und Anträge**

#### **1.1 Bürger\*innenanliegen**

#### **1.2 Anträge**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

#### **2.1 Budget**

Antragsteller\*in: Biku gGmbH

Maßnahme: Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 3 Maxvorstadt vom 01.01. - 31.12.2026

Beantragter Zuschuss: 7.680,00 Euro

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Vertagung auf die Dezembersitzung.

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in die Dezembersitzung vertagt**

#### **2.2 Budget**

Antragsteller\*in: Förderverein der Grundschule an der Schwindschule e.V

Maßnahme: Chancengleichheit durch individuelle Hausaufgabenbetreuung vom 01.10.2025 - 31.07. 2026

Beantragter Zuschuss: 5.250,00 Euro

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich (mit 1 Gegenstimme) in voller Höhe beschlossen**

- 2.3 Anhörung zu kitabarometer“ Elternbefragung zum Bedarf an Kindertagesbetreuung in München „ganztagsbarometer“ Elternbefragung zum Bedarf an Ganztagsbetreuung in München  
Frist: 25.09.2025

Der BA 3 wünscht Auskunft, inwieweit die genannten Zahlen (Tabelle 15) Auswirkungen auf die Planung der Krippenplätze im Stadtteil haben. Speziell hofft der BA, dass nicht der Durchschnitt über 1-3 Jahre angezogen wird, sondern die höchste Zahl, also im Grundsatz der Bedarf im 3. Lebensjahr.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Dem Schreiben wird einstimmig zugestimmt**

- 2.4 Budget

Antragsteller\*in: Kath. Kita St. Bonifaz - Ordensgemeinschaft der Armen Franziskanerinnen von der Hl. Familie

Maßnahme: Workshop "Mit Bildern erzählen" vom 20.10. - 30.10.2025

Der Termin wurde auf Anfang 2026 verschoben, da der ursprünglich geplante Termin nicht mehr buchbar war.

Beantragter Zuschuss: 260,00 Euro

**Beschussempfehlung im Plenum:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen**

### 3. Aktuelle Sachstandsberichte

#### 4. Unterrichtungen

- 4.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget

- 4.2 Bildungsbauoffensive - Sachstandsbericht 2025; Konsolidierung 2028 ff. Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2028 ff. in der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2025 - 2029 auf Basis des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 - 2028 Teilhaushalt des Referats für Bildung und Sport

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17224

- 4.3 Rattenbekämpfung am Spielplatz Akademiestraße

- 4.4 Geänderte Zuständigkeiten Öffentlichkeitsarbeit zu Unterkünften für Geflüchtete und Wohnungslose im Amt für Wohnen und Migration (S-III-L/S-GK) für die Stadtbezirke; gültig ab 01.09.2025

**Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen**

## E Kultur und Demokratieförderung

### 1. Bürger\*innenanliegen und Anträge

#### 1.1 Bürger\*innenanliegen

- 1.1.1 Linksextremismus in der Maxvorstadt

Bürger\*innenanliegen vom 24.06.2025

Frau Eck leitet das Schreiben an die PI12 weiter und fragt um Einschätzung.

Wenn man einen Graffiti Sprayer beim Sprayen sieht, soll man sofort die 110 anrufen

Frau Eck antwortet dem Bürger

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

#### 1.2 Anträge

- 1.2.1 Antrag SPD vom 09.09.2025

Pilotbezirk Streetart mit Leben füllen: Gestaltung der Mülleimer im Viertel

Das Thema „Schulklasse gestaltet Mülleimer“ wird prinzipiell begrüßt. Allerdings sehen die Grünen es nicht im Zusammenhang mit dem Pilotprojekt für Street Art. Auch sollten konkret 2-3 Mülleimer genannt werden.

**Beschlussvorschlag des UA:** mehrheitliche Ablehnung in der vorliegenden Form

## **Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

#### **2.1 Budget**

Antragsteller\*in: Initiative "Every Color is Somewhere"

Maßnahme: Ausstellung "Every Color is Somewhere" vom 27.09. - 31.10. 2025

Beantragter Zuschuss: 900,00 Euro

Der UA lehnt den Antrag ab, da die Antragsteller nicht anwesend sind, um Fragen zu beantworten.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig abgelehnt**

#### **2.2 Budget**

Antragsteller\*in: Pfarrkirchenstiftung St. Benno München

Maßnahme: Konzert am 07.12.2025

Beantragter Zuschuss: 2.600,00 Euro

Der UA schlägt die Vertagung vor, da die Antragsteller nicht anwesend sind. Die Kirchen in der Maxvorstadt stehen im regelmäßigen Austausch mit dem BA, deshalb sollte die Möglichkeit Fragen zum Projekt zu beantworten, gegeben werden.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Vertagung

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in die Oktober Sitzung vertagt.**

#### **2.3 Budget**

Antragsteller\*in: MIR e.V., Verein für kulturelle Beziehungen in München

Maßnahme: Gebt euch nie geschlagen - Niemals! vom 01.11. - 31.12.2025

Beantragter Zuschuss: 1.420,00 Euro

Hans Stefan Selikovsky schlägt den Betrag von 500 Euro vor, Sigrid Eck kann sich dem anschließen.

**Beschlussvorschlag des UA:** für geforderte Summe einstimmige Ablehnung

Für eine Förderung i.H.v. 500 Euro Ablehnung bei Stimmengleichheit

**Beschussempfehlung im Plenum:** Herr Lang meint dem Antragsteller soll Gelegenheit gegeben werden, das Projekt im UA vorzustellen und er schlägt Vertagung in die nächste Sitzung vor

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mit der Mehrheit der Stimmen in die Oktobersitzung vertagt**

#### **2.4 Budget**

Antragsteller\*in: Initiative "Kunst & Wissenschaft-Dialog"

Maßnahme: Kunst und Wissenschaft-Dialog "Transformation eines Basissatelliten" am 25.10.2025

Beantragter Zuschuss: 1.250,00 Euro

Die Antragstellerin präsentierte das Projekt und beantwortete alle Fragen des UA.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich (mit 1 Gegenstimme) in voller Höhe beschlossen**

#### **2.5 Mitzeichnung Beschlussvorlage: Verabschiedung des Rahmenkonzeptes „Kommunale Kinder- und Jugendpartizipation in München“**

Der UA sieht die Beschlussvorlage aufgrund der Kosten/Nutzen-Rechnung kritisch. Der TOP soll aber im Plenum aufgerufen werden, der Kinder- und Jugendbeauftragte wird eine Einordnung dazu geben.



**Beschussempfehlung im Plenum:** Herr Jehle findet es ist eine teure Reform, die keine wirkliche Verbesserung für die Kinder und Jugendlichen bringt. Der BA 3 ist vom Konzept nicht wirklich überzeugt.

Diese würde nur wieder dieselben Familien erreichen, die sowieso schon erreicht werden  
Ablehnung ist vorgeschlagen

**Abstimmungsergebnis: Das Rahmenkonzept wird einstimmig abgelehnt**

## 2.6 Budget

Antragsteller\*in: Initiative "München in den Wunderjahren"

Maßnahme: München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und Anpassung vom 15.10.2025 - 14.10.2026

Beantragter Zuschuss: 750,00 Euro

Die SPD bewertet das Projekt als Hobby und nicht zielführend für die Maxvorstadt.

**Beschlussvorschlag des UA:** mehrheitliche Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich in voller Höhe beschlossen**

## 2.7 Budget

Antragsteller\*in: Initiative "München in den Wunderjahren"

Maßnahme: München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und Anpassung vom 15.10.2026 - 14.10.2027

Beantragter Zuschuss: 750,00 Euro

Der UA lehnt das Projekt ab, da es nicht mehr in diese Legislaturperiode fällt. Der im März 2026 gewählte BA soll dazu abstimmen.

**Beschlussvorschlag des UA:** einstimmige Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig abgelehnt**

## 3. Aktuelle Sachstandsberichte

### 4. Unterrichtungen

#### 4.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget

#### 4.2 Filmstandort München stärken 2 Filmstandort München stärken – Runder Tisch und logistische Unterstützung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16967

**Von den Unterrichtungen unter E 4 wurde Kenntnis genommen**

## 5. Sonstiges

### F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F 1 Übersicht der Zuschussanträge des Stadtbezirksbudget vom 2. Quartal 2025.

F 2 Christbaum St. Joseph

Frau Eck wird demnächst alle wichtigen Anträge stellen. Es sieht gut aus für dieses Jahr.

F 3 Aufräumen Bürgerbüro

Herr Mittag berichtet, dass in den letzten 3-4 Monaten Dinge im Bürgerbüro abgestellt wurden, die nichts mit dem BA zu tun haben.

Da durch die Erneuerung des Türschlosses der Eingangstür nur ein überschaubarer Kreis Zugang zum Bürgerbüro hat, wird die verantwortliche Person gebeten den Sperrmüll wieder mitzunehmen.

Frau Dr. Jarchow schickt einen neuen Termin rum.

F 4 Auftritt der Schäffler vor der Sitzungsräumlichkeit vor einer BA Sitzung im Januar oder Februar 2026

Die entsprechenden Sitzungen des BA 3 finden am 13. Januar 2026 und 10. Februar 2025 statt.

Herr Fleischer schlägt den Königsplatz als geeigneteren Auftrittsort für die Schäffler vor.

Herr Mittag wird damit beauftragt herauszufinden, wieviel so ein Auftritt kosten würde

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

München, 24.09.2025

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz  
Vorsitzende

gez.

BAG-Mitte  
Protokoll